

Zweitsprache“ bildet nach wie vor den mit Abstand größten Fachbereich der VHS auch 2022. Es wurden 108 Kurse mit 1.383 Teilnehmenden und 5.309 Unterrichtsstunden durchgeführt. Die VHS führt in erster Linie „Integrationskurse“ mit und ohne Alphabetisierung sowie berufsbezogene „B 2-Sprachkurse“ im Auftrag des „Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge“ (BAMF) durch. Die entsprechenden Prüfungen, wie der „Deutschtest für Zuwanderinnen und Zuwanderer“, der Test „Leben in Deutschland“ als Abschluss eines Orientierungskurses oder der „Einbürgerungstest“ für externe Teilnehmer:innen, zählen dazu.

Die Kurse in den klassischen Fremdsprachen umfassen regelmäßig Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Niederländisch. Ergänzt wird das Fremdsprachenangebot durch die sog. „kleineren Sprachen“ wie Polnisch, Russisch oder Türkisch. Weitere Schwerpunkte der Volkshochschule im Programmbereich sind die Fachbereiche „Gesundheit/Fitness“ (FB 10) sowie das musische und kreative Gestalten, die wieder gut nachgefragt wurden.

Der Anteil der Besucher:innen aus den Nachbarstädten betrug im Herbstsemester 2022 rd. 22 %. Vor allem Einwohner aus Bottrop/Kirchhellen, Gelsenkirchen und Dorsten kommen in die Gladbecker Volkshochschule. Das spricht für die Attraktivität des Programms. Der Anteil der Frauen lag bei 70 %. Im Hinblick auf das Alter der Teilnehmer:innen bilden die 50-64-Jährigen mit 30 % die größte Gruppe. An zweiter Stelle folgen die 35-49-Jährigen mit 27 % vor den Älteren ab 65 Jahren mit 23 %. Die Volkshochschule ist damit ein wichtiger Pfeiler des lebensbegleitenden Lernens – mit deutlich weiblichem Schwerpunkt. 26 Teilnehmende, knapp 1 % der Teilnehmenden, erhielten im 2. Halbjahr 2022 eine Entgeltermäßigung. Der häufigste Grund war der Besitz der „Gladbeck-Card“. Erst danach kamen Schüler, Auszubildende oder Studenten in den Genuss einer Vergünstigung.

Besondere Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2022 waren:

- Am 6. September begrüßte VHS-Leiter Dirk Langer vor rd. 300 begeisterten Zuschauer:innen in der Mathias-Jakobs-Stadthalle den bekannten Kölner Kabarettisten Jürgen Becker zur Herbstsemestereröffnung mit seinem aktuellen Programm „Die Ursache liegt in der Zukunft“. Seine Botschaft lautete, trotz der massiven Krisen wie Krieg, Pandemie und Klima besteht kein Grund in Pessimismus zu verfallen, denn die Zukunft war schon immer ungewiss. Was fehlt, ist ein zuversichtlicher Blick nach vorn, auch wenn so mancher Komfort in der Zukunft nicht mehr so einfach zu haben sein wird. Nach der Zugabe verabschiedete sich Jürgen Becker vom Publikum bei lockeren Gesprächen vor der Bühne und verband das mit einer Einladung zu selbst mitgebrachtem Kölsch. Auch Jürgen Becker genoss die Live-Atmosphäre in Gladbeck.

- Dr. Heinz-Wilhelm Esser, bekannt aus dem WDR-Fernsehformat „Doc Esser – Der Gesundheitscheck“ hat in der VHS zu dem Thema „Gesund gestorben ist trotzdem tot!“ einen süffisanten und zugleich ernsthaften Vortrag zum aktuellen Gesundheits- und Ernährungswahn gehalten und mit so manchen Überzeugungen aus medizinischer Sicht aufgeräumt. Das Lesecafé der Stadtbücherei war erstmals wieder fast ausverkauft.
- Gänzlich ausverkauft war das Lesecafé bei der Lesung bzw. dem Vortrag der Fernsehmoderatorin Tamina Kallert aus Freiburg. Tamina Kallert stellte ihr neues Buch vor „Und dann kommt das Meer in Sicht“ und berichtete ausführlich von den Dreharbeiten zu den neuesten Sendungen des WDR-Reisemagazins „Wunderschön“. Außerdem blieb sie, bis jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entweder ein persönliches Autogramm oder ein Selfie mit ihr gemacht hatte. Der Abend hat sich somit etwas in die Länge gezogen im absolut positiven Sinn, denn das Publikum zeigte sich begeistert.
- Mit Jörg Dahlmann begrüßte die Volkshochschule nicht nur einen bekannten Sportkommentator im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar, sondern auch einen Ur-Gladbecker. Dahlmann ging in Gladbeck zur Schule und erlernte bei den Ruhr-Nachrichten das journalistische Handwerk. In seinem Buch „Immer geradeheraus – 40 Jahre TV-Sportreporter“ zog er ein Resümee seines Berufslebens und teilte die eine oder andere Anekdote mit Bekannten und Freunden im Publikum.
- Politisch beleuchtete der frühere Leiter des ARD-Hörfunkstudios Brüssel, Ralph Sina vom WDR, den Krieg in der Ukraine und seine Implikationen für eine starke Europäische Union. Der Begriff der „Zeitenwende“, den Kanzler Olaf Scholz zu Beginn des russischen Angriffs prägte, gilt nach Sina auch besonders für die Zukunft der EU. Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik muss die Wirtschaftspolitik und den Binnenmarkt zukünftig begleiten.
- Gemeinsam mit dem Orts- und Heimatverein Gladbeck e. V. begrüßte die VHS zum aktuellen Leseprogramm der Bucheckern des Gelsenkirchener Consol-Theaters „Älterwerden ist gar nicht so schlimm - ... wenn man die Alternative bedenkt!“ rd. 70 Teilnehmende im Haus der VHS.
- Ein weiteres Highlight war der Vortrag von Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer zu den aktuellen Themen der Stadtentwicklung in Gladbeck. Hier standen die „Haldenwelt“ im Gladbecker Süden, die Internationale Gartenbauausstellung in der Metropole Rhein-Ruhr 2027 und das Projekt „37° Nordost“ im Mittelpunkt.

Darüber hinaus nahm die Volkshochschule 37 Prüfungen mit 482 Prüflingen ab. Dazu gehörten – neben den Einbürgerungstests – die Prüfungen zu den nachträglichen Schulabschlüssen sowie die Deutschprüfungen für Migrantinnen und Migranten, insbesondere der „Deutschtest für Zuwander:innen“ und „Leben in Deutschland“ als Abschlüsse der Integrationskurse.

Die Leistungsträger der Volkshochschule sind die rd. 218 Kursleitenden und weitere Referent:innen, geführt von einem kleinen hauptamtlichen Team.

Kooperationen und Außenkontakte

Im 2. Halbjahr 2022 nahm die VHS verschiedene ergänzende Aufgaben wahr. Dazu gehörten:

- Beteiligung im „Sprachenverbund Emscher-Lippe“
- Beteiligung im Arbeitskreis „Volkshochschulen in der Region Emscher-Lippe“
- Beteiligung im „Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft“
- Beteiligung in dem örtlichen Arbeitskreis „Jugendberufshilfe“
- Beteiligung im „Freundeskreis Marcq-en-Barœul“
- Beteiligung im städtischen „Netzwerk Integration“

Um ihre zahlreichen Aufgaben erfüllen zu können, ist die Volkshochschule in ein breites Netzwerk von lokalen, regionalen und überregionalen Akteuren eingebunden.

Qualitätsmanagement

Das 2008 eingeführte und nach DIN EN ISO zertifizierte Qualitätsmanagement der Volkshochschule ist inzwischen in die Arbeitsprozesse eingeflossen. Am 2. Dezember 2022 fand das jährliche Überwachungsaudit statt. Der Auditor Dr. Lothar Wagner (Certqua, Bonn) hatte keine Beanstandungen.

Das Kommunale Kino im Jahr 2022

Nach wiederholten Schließungen in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 konnten im Kommunalen Kino im vergangenen Jahr wieder ohne Unterbrechungen jeden Freitag ausgesuchte Filme gezeigt werden. Mit einer Vorstellung pro Abend und dem Kinderkino an jedem ersten Freitag im Monat wurden insgesamt 46 Filme gezeigt.

Insgesamt erreichte das KoKi 917 Besucher:innen. Zu den besonderen Highlights des vergangenen Jahres zählten die viel beachtete Biografie „Elvis“, der Überraschungserfolg „Meine schrecklich verwöhnte Familie“, die französische Tragikomödie „Schmetterlinge im Ohr“ und die deutsche Produktion „Es ist nur eine Phase, Hase“ mit Christoph Maria Herbst. Auch das Kinderkino lockte wieder die ganz jungen Filmfans an, z. B. zu der Aufführung von „Paw Patrol – Der Kinofilm“ und „Ron läuft schief“.

Erfreulicherweise konnten auch wieder Kooperations- und Sonderveranstaltungen im Kommunalen Kino durchgeführt werden. So kamen im Rahmen des Kulturstrolche-Projekts vier Grundschulklassen zu einer besonderen Filmvorführung am Vormittag ins KoKi. Anlässlich des Internationalen Frauentags im März und des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt an Frauen im November lud die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt

Gladbeck in das Kommunale Kino ein. Daneben wurden für den Freundeskreis Marcq-en-Barœul e. V. zwei französische Filmabende organisiert.

Neben dem Kartenverkauf wurden auch Werbeeinnahmen erzielt (Anzeige Humboldt-Buchhandlung, Einblendung Glückauf-Apotheke). Seit 2017 wird das Kommunale Kino zudem von der Sparkasse finanziell unterstützt: Inhaber:innen der KNAX-Club oder S-Club Karte erhalten freien Eintritt zu den Vorführungen im „Kinderkino“. Über den Verein „Kulturpott.Ruhr“ (ehemals „Kulturloge Ruhr“) gibt die VHS regelmäßig Eintrittskarten für das KoKi an Arbeitslose und Geringverdiener:innen und unterstützt so deren kulturelle Teilhabe. Davon wird erfreulicherweise auch von Auswärtigen nach wie vor regelmäßig Gebrauch gemacht.

Das Jahr 2022 im Überblick:

- Durchgeführte Veranstaltungen: 435
- Unterrichtsstunden: 12.850
- Teilnehmende: 6.053 (davon in 2/2022: weiblich 70 % / Auswärtige 22 %)
- Besucher:innen im Kommunalen Kino: 917 in 46 Filmen (= 20 Zuschauer:innen pro Film)
- Durchgeführte Prüfungen: 37 mit 482 Teilnehmer:innen
- Dozenten:innen: rd. 218
- Hauptamtliche Mitarbeiter:innen: 8,1 Stellen

Die zweiten Halbjahre 2022, 2021, 2020 nach Fachbereichen

| Fachbereiche | 2. Halbjahr 2022 | | | 2. Halbjahr 2021 | | | 2. Halbjahr 2020 | | |
|---|--------------------|-------------|-------------------|--------------------|-------------|-------------------|--------------------|-------------|-------------------|
| | Veran - staltungen | U. Std. | Teilnehmer: innen | Veran - staltungen | U. Std. | Teilnehmer: innen | Veran - staltungen | U. Std. | Teilnehmer: innen |
| Gesellschaft, Politik, Länderkunde | 22 | 86 | 901 | 20 | 48 | 444 | 10 | 24 | 194 |
| Umwelt/ Technik | 10 | 35 | 125 | 9 | 27 | 108 | 12 | 38 | 381 |
| EDV | 11 | 125 | 66 | 11 | 108 | 69 | 13 | 106 | 76 |
| Wirtschaft, kauf. Praxis, Recht | 6 | 20 | 56 | 4 | 11 | 39 | 2 | 7 | 13 |
| Deutsch als Fremdsprache/ Zweitsprache | 47 | 2769 | 615 | 38 | 1600 | 396 | 39 | 1544 | 361 |
| Fremdsprachen | 33 | 667 | 358 | 25 | 475 | 201 | 34 | 364 | 275 |
| Familie, Persönlichkeitsbildung, Rhetorik | 5 | 27 | 129 | 3 | 12 | 64 | 0 | 0 | 0 |
| Kulturelle Bildung: Kunst, Literatur, Musik | 6 | 43 | 137 | 3 | 6 | 306 | 0 | 0 | 0 |
| Musisches und kreatives Gestalten | 23 | 651 | 236 | 20 | 502 | 194 | 26 | 240 | 218 |
| Prävention, Entspannung, Heilkunde | 34 | 511 | 387 | 36 | 555 | 333 | 43 | 295 | 348 |
| Hauswirtschaft: Kochen und Nähen | 2 | 63 | 25 | 1 | 24 | 7 | 2 | 28 | 9 |
| Grundbildung und Schulabschlüsse | 6 | 1275 | 77 | 8 | 952 | 84 | 5 | 892 | 27 |
| Summe | 205 | 6272 | 3112 | 178 | 4320 | 2245 | 186 | 3538 | 1902 |
| Durchschnitt: Teilnehmende pro Veranstaltung | 15,2 | | | 12,6 | | | 10,2 | | |
| Vortragsveranstaltungen | 19 | 43 | 938 | 21 | 44 | 535 | 10 | 20 | 410 |
| Kurse | 138 | 5949 | 1528 | 132 | 4020 | 1593 | 147 | 3395 | 1231 |
| Seminare | 22 | 139 | 173 | 11 | 75 | 76 | 16 | 82 | 99 |
| Exkursionen/Studienreisen | 26 | 141 | 473 | 14 | 181 | 41 | 13 | 41 | 162 |

Abbildung 1: Teilnehmer:innenmerkmale im 2. Halbjahr 2022

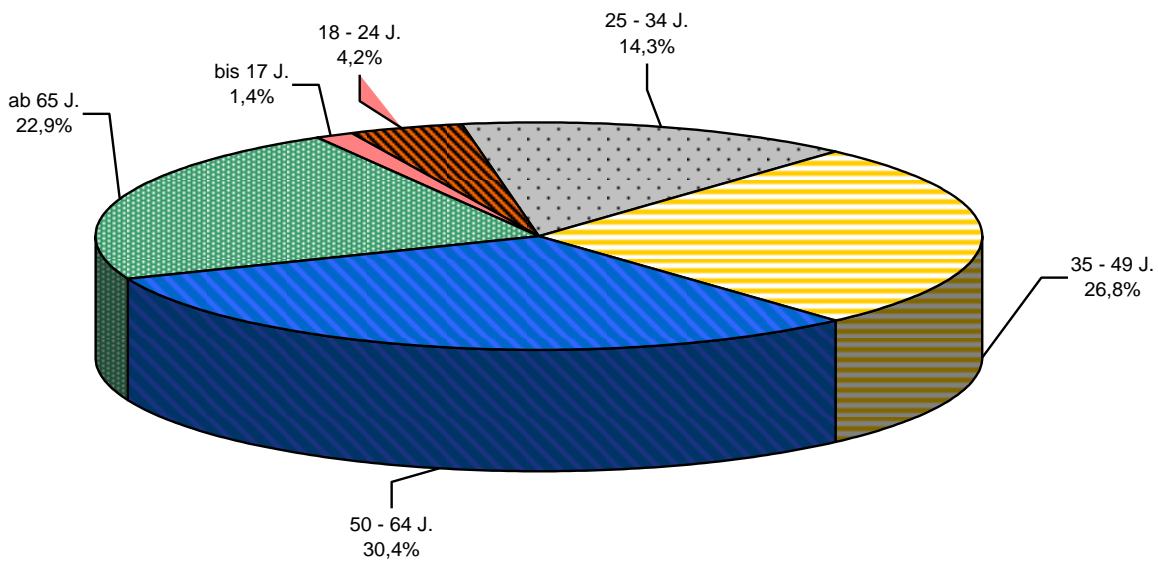
Anteil der Frauen: 70,5 %

Teilnehmer:innen mit Wohnsitz außerhalb von Gladbeck: 21,8 %

davon:

Bottrop 5,8 %, Gelsenkirchen 7,4 %, Dorsten 2,1 %, Essen 0,8%, Sonstige 5,7 %

Altersstruktur:



Ermäßigungen:

26 Teilnehmer:innen (= 0,94 % der Teilnehmenden mit namentlicher Anmeldung)

hiervon:

| | | | |
|---|----|---|--------|
| Sozialhilfe/Arbeitslosengeld II | 2 | = | 7,7 % |
| Asylbewerber:innen | - | = | - |
| Azubis, Schüler:innen, Studierende | 9* | = | 34,6 % |
| Bundesfreiwilligendienstleistende, Freiw. Soziales/Ökolog. Jahr | - | = | - % |
| Gladbeck-Card | 12 | = | 46,1 % |
| Entgeltfrei (Gutscheine für Schüler:innen) | 1 | = | 3,9 % |
| Entgeltfrei (Gutschein Gladbeck-Card) | 2 | = | 7,7 % |

Ermäßigungsbetrag an Entgelten:

*) 1.178,83 € (ohne Sonderveranstaltungen „für Kids“)

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

| Ertrag | € |
|---------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |

| Aufwand | € |
|----------------------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |
| <i>darin enthalten:</i> | |
| Personalaufwand | |
| Sach- und Dienstleistungen | |
| Transferaufwand | |

investiver Finanzplan

| Einzahlung | € |
|-------------------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |
| <i>darin enthalten:</i> | |
| Zuschüsse | |
| Beiträge Dritter | |

| Auszahlung | € |
|-------------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i. V.



- Linda Wagner -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: